

Angelika

Angelika du siehst so unnahbar aus  
warum wirst du immer noch Geli genannt  
im Sommer am Strand und im großen Haus  
mit Hunden und Kindern um die Wette gerannt  
du gehst weil du liebst weil du liebst bleibst du nicht  
du glaubst Liebe lügt im Sommerlicht

Angelika oh Gela bleib hier  
bleibe auch einen Winter bei mir  
und noch einen Sommer im nächsten Jahr  
du bist wie noch keine zu mir war

Angelika du hast keine Scheu  
dein Lachen noch alt und schon wieder neu  
du lernst von jedem und hast mich gelehrt  
den einen vergessen geglaubten Wert  
du kennst was du weißt und weißt was du kennst  
in deiner Heimat wohnt kein Gespenst

Angelika oh Gela bleib hier  
bleibe auch einen Winter bei mir  
und noch einen Sommer im nächsten Jahr  
du bist wie noch keine zu mir war

Warum musst du gehen wovor hast du Angst  
warum soll diese Liebe so bald vergehn  
was sprichst du jetzt und was wusstest du längst  
die Blätter des Briefes lass ich verwehn  
dich will ich singen in einem Gedicht  
und niemand soll sehen mein ganzes Gesicht

Angelika oh Gela bleib hier  
bleibe auch einen Winter bei mir  
und noch einen Sommer im nächsten Jahr  
du bist wie noch keine zu mir war

(Michael Schreiber, 2005)